

Bohrlochkonzentrat für Horizontalabdichtungen im Niederdruckverfahren

Mit amtlichen Prüfzeugnis

Eigenschaften

INTRASIT® BLK 180S ist ein wasserlösliches Siloxanpräparat mit gutem Eindringvermögen auch in kleine Kapillarräume.

INTRASIT® BLK 180S ist ein Konzentrat, das mit klarem Leitungswasser auf die erforderliche Verdünnung eingestellt wird. Bei steigender BLK-Konzentration im Mauerwerk, bedingt durch das Verdunsten des enthaltenen Wassers, kommt es zur Vernetzung und hydrophoben Auskleidung des Porengefüges. **INTRASIT® BLK 180S** benötigt keinen Reaktionspartner.

- Hydrophobierend
- Selbstvernetzend
- Leicht verarbeitbar
- Besonders für die Niederdruckinjektion
- Für Durchfeuchtungsgrade bis 95 %

Anwendung

INTRASIT® BLK 180S insbesondere zur Wandquerschnittsabdichtung im Niederdruckverfahren oberhalb der Stau- und Druckwasserlinie.

Anwendungsgebiete:

- Hohlraumfreies Mauerwerk
- Horizontalsperren
- Druckinjektionen im Niederdruckverfahren < 10 bar

Technische Daten

Verpackung	PE-Eimer
Gebinde	20 kg
Lieferform	24 Geb./Pal.
Dichte	1,05 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Lagerung	frostfrei, 12 Monate

Verbrauch

Anhaltswert für
KS-Mauerwerk 30 cm
im Bohrlochverfahren ca. 0,5 kg/lf. M.

Der Verbrauch hängt von der Saugfähigkeit des Mauerwerks ab.

Untergrundvorbereitung

Das Mauerwerk muss frei von Hohlräumen sein. Bei zerklüftetem Mauerwerk Hohlräume und/oder Risse mit **INTRASIT® BLS 54TR** verfüllen.

Verarbeitung

Richtlinien sind DIN 1053 für Mauerwerksausführung sowie WTA-Merkblatt 4-4-04/D (Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit)

Anlegen einer Horizontalsperre im Bohrlochverfahren

1. Bohrlöcher in einem Abstand von 10 - 12 cm anlegen (Bohrlochdurchmesser in Abhängigkeit vom Packer bemessen).
Die Bohrlöcher können 1- oder 2-reihig angelegt werden, abhängig von der Mauerwerksbeschaffenheit und dem Durchfeuchtungsgrad.
Bei Sättigungsfeuchten über 75 % ist die Horizontalsperre 2-reihig auszuführen.
2. Bohrlöcher ausblasen.
3. Größere Hohlstellen mit **INTRASIT® BLS 54TR** füllen. Die Injektage von **INTRASIT® BLK 180S** kann nach dem anfänglichen Erhärten der Bohrlochsuspension erfolgen.
4. **INTRASIT® BLK 180S** bei hoher Durchfeuchtung 1 : 7, bei geringer Durchfeuchtung bis 1 : 14 mit Wasser verdünnen. Hierzu wird **INTRASIT® BLK 180S** in sauberes, klares Leitungswasser eingerührt. Die Stabilität der angerührten Lösung ist abhängig vom jeweiligen Härtegrad des Wassers, beträgt jedoch i.d.R. mind. 1 Woche.
5. Die Injektage erfolgt im Niederdruckverfahren (< 10 bar). Die Verbrauchsmengen sind festzuhalten. Bei zu geringem Verbrauch ist ggf. nachzuinjizieren.
6. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.

hahne Systemprodukte

INTRASIT® BLS 54TR

Wichtige Hinweise

- Nur sauberes, klares Leitungswasser zum Anmischen verwenden. Immer Wasser im Mischeimer vorlegen und anschließend **INTRASIT® BLK 180S** im gewünschten Verhältnis zugeben.
- Materialverbrauch dokumentieren.
- WTA-Merkblätter beachten.
- Bitte Broschüre „INTRASIT® nachträgliche Kellerinnenwandsanierung“ beachten.
- Gehalt an flüchtigen, organischen Verbindungen je nach Verdünnung ca. 3 %.
- Ventile und Schläuche von Pumpsystemen nach Gebrauch mit Wasser reinigen, da es ansonsten zur Verklebung der Packeraufnahmeköpfe kommen kann.

Inhaltsstoffe

Siloxan in Verbindung mit einem geringen Anteil an flüchtigen, organischen Verbindungen

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2021